



Stationäres Altenpflegepraktikum

(z. B. wenn der/die Schüler/in seine/ihre Ausbildung in einer offenen oder teilstationären Einrichtung der Altenhilfe absolviert)

Name der Schülerin/des Schülers

Abgabetermin

Beginn der Ausbildung

vom: Einsatzzeitraum

bis:

Praxisanleiter/in

Dienststellung

Einsatzort/Dienststelle/Station

Beurteilung ohne Benotung (Stärken/Durchschnitt/Schwächen)



+

/

-

1. Berufsfachliche Kompetenzen (kognitives Handeln)

Wissensstand gemäß dem Ausbildungsjahr (siehe Tätigkeitsnachweis)

Fachwissen und fachübergreifendes Wissen zu:

Pflegevorbereitung (Übersicht, Zeiteinteilung, Selbstständigkeit)

Pflegedurchführung (systematisch, fachgerecht, exakt und vollständig)

Pflegenachsorge (Bewohner, Reinigung des Materials, Hygiene, Dokumentation)

2. Berufspraktische Kompetenzen (gegenständliches Handeln)

Bewohner/Patientenbeobachtung

Praktische Umsetzung von:

Pflegevorbereitung

Pflegedurchführung

Pflegenachsorge und Dokumentation

3. Personale Kompetenzen (emotionales Handeln)

Entscheidungsfähigkeit, Innovationsfreudigkeit, Kreativität

Belastbarkeit im psychischen Bereich

Belastbarkeit im physischen Bereich

Reflexionsfähigkeit (kann eigene Stärken und Schwächen artikulieren. und realistisch einschätzen)

Erscheinungsbild (z. B. Berufsgenossenschaft, BG-Vorschriften usw.)

Berufsmotivation, Interesse an der Arbeit und der Ausbildung

Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit

Einsatzbereitschaft

Pünktlichkeit

Empathiefähigkeit

4. Sozial-kommunikative Kompetenzen (soziales Handeln)

Kommunikationsfähigkeit (kann Gesprächssituationen angemessen gestalten)

Artikulationsfähigkeit schriftlich und mündlich (kann sich korrekt, verständlich und fachlich richtig ausdrücken, Informationen weitergeben)

Umgang mit Bewohner/Patient/Bedürfniserkennung

Kritik- und Konfliktfähigkeit (Annahme/Einsicht/Geben)

Teamverhalten (Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten, gibt auch Wissen weiter)

